



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

25. Mai 2005

## PRESSEMITTEILUNG

### STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: März 2005

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 7,3 % im Februar 2005 auf 7,1 % im März. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien ging die jährliche Wachstumsrate im März auf 0,6 % zurück gegenüber 1,1 % im Vormonat, was im Wesentlichen auf die Aufhebung der Börsennotierung einer nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaft zurückzuführen war.*

Der Absatz von **Schuldverschreibungen** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März dieses Jahres insgesamt 746,6 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Da sich die Tilgungen auf 691,8 Mrd EUR beliefen, ergab sich ein Nettoabsatz in Höhe von 54,8 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen (ohne Bewertungsänderungen) fiel von 7,3 % im Februar auf 7,1 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 3,4 % im Februar 2005 auf 5,1 % im Berichtsmonat erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 3), was zum Teil auf einen Basiseffekt aufgrund der im März 2004 per saldo erfolgten hohen Tilgungen zurückzuführen war.<sup>1</sup> Im MFI-Sektor ermäßigte sich die entsprechende Jahresrate von 9,3 % im Februar 2005 auf 8,7 % im März. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen lag im März bei 14,6 % gegenüber 11,2 % im Monat zuvor. Bei den öffentlichen Haushalten nahm die entsprechende Jahresrate von 5,7 % im Februar 2005 auf 4,9 % im Berichtsmonat ab.

---

<sup>1</sup> Die Einteilung nach Sektoren beruht auf dem ESVG 95 (Sektorenschlüssel in Klammern): Monetäre Finanzinstitute umfassen Zentralbanken (S121) sowie Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); öffentliche Haushalte umfassen Zentralstaaten (S1311) und sonstige öffentliche Haushalte, die sich aus Ländern (S1312), Gemeinden (S1313) und Sozialversicherung (S1314) zusammensetzen.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Schuldverschreibungen von 3,3 % im Februar 2005 auf 0,8 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 2). Bei den langfristigen Schuldverschreibungen betrug die Jahresrate im März 7,8 % und war somit gegenüber Februar unverändert. Die Jahreswachstumsrate der festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 4,6 % gegenüber 4,9 % im Vormonat. Bei den variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 18,2 % auf 18,6 %.

Nach Währungen aufgegliedert zeigt sich, dass sich die jährliche Wachstumsrate der in Euro denominierten Schuldverschreibungen im März 2005 auf 6,7 % belief, nach 6,8 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen nahm die Jahresrate von 12,6 % im Februar auf 10,9 % im Berichtsmonat ab (siehe Tabelle 1).

Die Emission **börsennotierter Aktien** durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März insgesamt 7,5 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Dem standen Tilgungen in Höhe von 18,5 Mrd EUR gegenüber, sodass per saldo 11,0 Mrd EUR getilgt wurden. Die Jahreswachstumsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) verringerte sich von 1,1 % im Februar 2005 auf 0,6 % im März (siehe Tabelle 3 und Abbildung 4). Die Jahresrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien sank von 0,8 % im Februar 2005 auf 0,6 % im Berichtsmonat. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Wachstumsrate im März 2005 auf 2,6 %, nach 2,5 % im Vormonat. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften fiel sie von 0,9 % im Februar 2005 auf -2,9 % im März, was hauptsächlich auf die Aufhebung der Börsennotierung einer Kapitalgesellschaft dieses Sektors zurückzuführen war.

Der Umlauf der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende März 2005 insgesamt 4 242 Mrd EUR. Verglichen mit Ende März 2004 (3 767 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien zu Marktwerten in Höhe von 12,6 %, verglichen mit 10,4 % im Februar (siehe Tabelle 3).

*Neben den Entwicklungen für März 2005 enthält diese Pressemitteilung geringfügig revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Wertpapieremissionsstatistiken und Erläuterungen werden auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Statistics“, „Money, banking and financial markets“ zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden.*

**Europäische Zentralbank**

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**